

## Landkreis Rotenburg (Wümme)

### Verordnung über Naturdenkmäler im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom xx.xx.xx

Aufgrund der §§ 20 Abs. 2 Nr. 6, 22 Abs. 1 und 2 BNatSchG<sup>1</sup> i.V.m. den §§ 14, 15, 21 Abs. 1, 32 Abs. 1 NAGBNatSchG<sup>2</sup> wird verordnet:

#### § 1

##### Naturdenkmäler

- (1) Dem Schutz dieser Verordnung unterliegen alle in der Anlage 1 zum Verordnungstext aufgelisteten und beschriebenen Objekte.
- (2) Die Lage der Objekte ist jeweils auf einer Karte im Maßstab 1 : 5.000 abgebildet. Die Zusammenfassung aller Karten ist dieser Verordnung als Anlage 2 beigelegt. Darüber hinaus sind alle betroffenen Naturdenkmäler zwecks Bestimmung der Lage des Gebietes zusätzlich in Übersichtskarten im Maßstab 1 : 25.000 dargestellt (Anlage 3). Alle Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Sie können von jedermann während der Dienststunden beim Landkreis Rotenburg (Wümme), Amt für Naturschutz und Landschaftspflege, sowie bei den kreisangehörigen Gemeinden unentgeltlich eingesehen werden.
- (3) Die räumliche Ausdehnung des geschützten Bereiches beinhaltet das Objekt selbst sowie den Kronentraufbereich bei Bäumen und ggf. einen zusätzlichen Schutzstreifen, der in der Beschreibung des Objektes (Anlage 1) näher erläutert ist.

#### § 2

##### Schutzzwecke

Die jeweiligen Schutzzwecke der Naturdenkmäler sind in der Anlage 1 zur Verordnung für jedes Naturdenkmal einzeln beschrieben.

#### § 3

##### Verbote

- (1) Gemäß § 28 Abs. 2 BNatSchG sind die Beseitigung des Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können, verboten. Insbesondere werden folgende Handlungen untersagt
  - 1. An geschützten Gehölzen (inklusive Kronentraufbereich) und auf geschützten Flächen**
    - a) jegliches Aufschütten, Abtragen, Verdichten oder Verändern des Bodens,
    - b) Verlegen von Leitungen aller Art sowie das Errichten und wesentliche Verändern von baulichen Anlagen einschließlich Lagerplätzen,
    - c) organisierte Veranstaltungen durchzuführen,
    - d) Geocaches an Bäumen anzubringen sowie zu vergraben,
    - e) zu zelten, zu lagern, zu grillen oder Feuer zu machen,
    - f) Fahrzeuge aller Art, einschließlich Wohnwagen und andere, für die Unterkunft geeignete Fahrzeuge oder Einrichtungen, zu fahren, zu parken oder abzustellen,
    - g) Bild- oder Schrifttafeln anzubringen; ausgenommen sind Tafeln zur Kennzeichnung des Schutzobjektes sowie Hinweis- und Warntafeln aufgrund anderer Rechtsvorschriften,
    - h) Gehölze zu pflanzen

<sup>1</sup> Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG), in der aktuellen Fassung

<sup>2</sup> Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG), in der aktuellen Fassung

- i) Gehölz schädigende (z. B. toxische) Stoffe aller Art wie z.B. Streusalz einzusetzen oder auszubringen sowie Silagemieten anzulegen,

**2. An geschützten Gehölzen zusätzlich zu den Verboten unter Nr. 1**

- a) Entfernen oder Beschädigen von Ästen oder Wurzeln der geschützten Gehölze,
- b) das Einritzen von Gravuren, das Beklettern der Bäume sowie das Aufhängen von Schaukeln, mit Ausnahme von ND Nr. 37, an der eine Zierschaukel mit einer den Baum schützenden Manschette aufgehängt sein darf,
- c) Veränderung des Grundwasserspiegels im Wurzelbereich der Gehölze,

**3. Auf geschützten Flächen zusätzlich zu den Verboten unter Nr. 1**

- a) eine Veränderung des Grundwasserspiegels herbeizuführen,

**4. An geschützten Findlingen**

- a) die Oberfläche der Findlinge zu beschädigen oder zu verändern (z. B. durch Farbe oder mechanische Einwirkungen) oder diese auf andere Weise zu beeinträchtigen oder zu zerstören,
- b) die natürliche oder von der Naturschutzbehörde zugewiesene Lage der Steine zu verändern.

**§ 4**

**Freistellungen**

- (1) Freigestellt von den Verboten des § 3 sind alle notwendigen Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen, die von der Naturschutzbehörde angeordnet oder mit ihr zuvor einvernehmlich abgestimmt worden sind.
- (2) Weitergehende Vorschriften der §§ 23, 26, 29 BNatSchG i. V. m. § 22 NAGBNatSchG, § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NAGBNatSchG, §§ 39 und 44 BNatSchG bleiben unberührt.
- (3) Bestehende behördliche Genehmigungen, Erlaubnisse oder sonstige Verwaltungsakte bleiben unberührt.

**§5**

**Befreiungen und Anzeigepflichten**

- (1) Von den Verboten dieser Verordnung kann die zuständige Naturschutzbehörde nach Maßgabe des § 67 BNatSchG i. V. m. § 41 NAGBNatSchG Befreiung gewähren.
- (2) Maßnahmen, die der Feststellung oder Beseitigung einer von den Naturdenkmälern ausgehenden Gefahr dienen, sind gemäß § 21 Abs. 2 NAGBNatSchG abweichend von § 3 dieser Verordnung nicht verboten. Die Maßnahmen sind der Naturschutzbehörde spätestens drei Werktage vor der Durchführung, bei gegenwärtiger erheblicher Gefahr unverzüglich, anzuzeigen.
- (3) Schäden an den Naturdenkmälern, die durch höhere Gewalt (z.B. Sturmschäden) verursacht wurden, sind der Naturschutzbehörde innerhalb von 14 Tagen anzuzeigen.
- (4) Gemäß § 21 Abs. 3 NAGBNatSchG hat derjenige, der einen Findling mit mehr als zwei Metern Durchmesser oder eine Höhle entdeckt, der oder die bisher unbekannt ist und als Naturdenkmal in Betracht kommt, den Fund unverzüglich der Naturschutzbehörde anzuzeigen. Ist diese bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige nicht tätig geworden, so gilt der Fund als freigegeben.
- (5) Vorhersehbare Unterhaltungsarbeiten im geschützten Bereich von Naturdenkmälern an bestehenden Ver- und Entsorgungsanlagen aller Art (z.B. Strom, Wasser-, Abwasser- und sonstige Leitungen) und an öffentlichen Straßen sind der Naturschutzbehörde mindestens sechs Wochen vor Baubeginn anzuzeigen. Dazu sind der Naturschutzbehörde vollständige Unterlagen über die geplanten Arbeiten vorzulegen. Erhält der Vorhabenträger vier Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen keine Rückmeldung, dürfen die beantragten Arbeiten wie geplant ausgeführt werden.

## § 6

### Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

- (1) Zur Sicherung des Schutzzwecks gemäß § 2 kann die Naturschutzbehörde Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen nach Absatz 2 durchführen oder durchführen lassen, die von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie den sonstigen Nutzungsberechtigten zu dulden sind.
- (2) Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen nach Abs. 1 sind insbesondere
- 1. an geschützten Einzelgehölzen und Gehölzbeständen sowie in deren Kronentraufbereich**
- a) Gehölzschnitte zum Zwecke der Verkehrssicherung und zum Erhalt der Vitalität der geschützten Gehölze,
  - b) Einbau von Baum- und Kronenstabilisierungen (z. B. auch Erdanker),
  - c) Maßnahmen zum Schutz gegen Beschädigung (mechanische Beschädigungen, Verbissschäden, Bodenverdichtung),
  - d) Maßnahmen zur Bodenverbesserung und Bodendüngung,
  - e) Rückschnitte von in das Naturdenkmal einwachsenden Gehölzen und die Freistellung des Kronentraufbereichs von Gehölzaufwuchs.
- \* Alle unter den Buchstaben a) – e) aufgeführten Arbeiten sind gemäß den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis [derzeit nach Maßgabe der „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege“ (ZTV-Baumpflege)] auszuführen.
- (3) Über die Regelungen in den Absätzen 1 und 2 hinaus haben die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die sonstigen Nutzungsberechtigten der Naturdenkmäler bzw. der betroffenen Grundstücke das Aufstellen und Anbringen von Kennzeichnungsschildern im Sinne von § 22 Abs. 4 BNatSchG i.V.m. § 14 Abs. 10 NAGBNatSchG zu dulden.

## § 7

### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Gem. § 69 Abs. 7 BNatSchG i.V.m. § 43 Abs. 3 NAGBNatSchG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 28 Abs. 2 BNatSchG Handlungen vornimmt, die ein Naturdenkmal zerstören, beschädigen oder verändern (§ 43 Abs. 3 Nr. 2 NAGBNatSchG) oder
  2. den Verboten nach § 3 zuwiderhandelt oder seinen Anzeigepflichten gemäß § 5 nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt (§ 43 Abs. 3 Nr. 4 NAGBNatSchG).
- (2) Gemäß § 43 Abs. 4 NAGBNatSchG können Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 Nr. 1 mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € und nach Abs. 1 Nr. 2 mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden.

## § 8

### Aufhebung von Naturdenkmälern

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung werden die in der nachfolgenden Tabelle genannten Naturdenkmäler gelöscht.

Bezeichnung	Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom	
3	ND ROW	Einzelne Kiefer	Brockel	1	55	1	03.01.1938
4	ND ROW	Düringsplatz im Luhner Holz	Rotenburg	31	29	21	03.01.1938
5	ND ROW	Einzelne Eiche "Geistereiche"	Rotenburg	29 29	29 33	6 12	03.01.1938
6	ND ROW	Hülsenbäume	Rotenburg	21	49	1	03.01.1938

Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
8	ND ROW	Einzelne Eiche, Hofeiche Delventhal	Worth	4	5	1	03.01.1938
9	ND ROW	Einzelne Linde, Gerichtslinde	Scheeßel	15	46	6	03.01.1938
10	ND ROW	Einzelne Eiche, Mühleneiche	Scheeßel	13 13 13 13	3 3 9 9	13 9 15 14	03.01.1938
15	ND ROW	Zwei Wanderblöcke	Wester- walsede	3	1	3	03.01.1938
16	ND ROW	Die Lindenbäume der Mühlen- und Bahnstraße in Rotenburg	Rotenburg	12	63	20	01.12.1934
17	ND ROW	Vier Ulmen	Rotenburg	5	41	18	27.11.1934
18	ND ROW	Douglas-Tanne (Douglasie)	Rotenburg	5	41	18	27.11.1934
21	ND ROW	Einzelne Eiche, Hofeiche Trochelmann	Abbendorf	2 2	136 117	5	06.01.1939
22	ND ROW	Quelle mit Wacholderbüschen	Jeddingen	5 5	8 28		06.01.1939
24	ND ROW	Wacholdergruppe	Wehnsen	2	10		06.01.1939
25	ND ROW	Zwei Rosskastanienbäume am Friedhof	Sottrum	2 2 2	181 301 195	6 25 17	06.01.1939
27	ND ROW	Wacholdergruppe	Hetzwege	3	50	9	30.09.1940
29	ND ROW	Zusammengewachsene Eiche	Mulmshorn	2	54	2	30.09.1940
30	ND ROW	Einzelne Eiche bei der Mumshorner Schule	Mulmshorn	1 1	152 225		30.09.1940
32	ND ROW	Einzelne Eiche zwischen Weichel und Eichhoop	Rotenburg	3	4	1	15.01.1948
33	ND ROW	Buchengruppe (im Lühner Forst)	Rotenburg	31	5	8	15.01.1948
34	ND ROW	Einzelne Eiche am Hof Luhne	Rotenburg	2	9	5	08.10.1953
35	ND ROW	Vier Hügelgräber	Helvesiek	3	73	40	08.10.1953
36	ND ROW	Drei Hügelgräber	Winkeldorf	2 2 2	12 12 12	2 5 9	08.10.1953
37	ND ROW	Hügelgrab	Ahausen	8	410	2	08.10.1953
38	ND ROW	Zwei Hügelgräber	Unterstedt	6	28	8	08.10.1953
39	ND ROW	Hügelgrab	Rotenburg	38	35	2	16.09.1954
40	ND ROW	Gräberfeld	Rotenburg	31 1 1	4 5 5	5 7 26	16.09.1954
41	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Rotenburg	31	15	7	16.09.1954
42	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Rotenburg	31	15	7	16.09.1954

Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
44	ND ROW	Einzelne Eiche, Friedenseiche	Fintel	11 11	172 319	17	16.09.1954
45	ND ROW	Hindenburgshöhe	Basdahl	2	287	42	07.07.1937
46	ND ROW	Findling (Granit)	Basdahl	2	21	3	07.07.1937
47	ND ROW	Femebuche	Basdahl	2	345	109	07.07.1937
49	ND ROW	Findling	Basdahl	1	303	3	07.07.1937
50	ND ROW	Findlinge (Granit und Gneise)	Bevern	8	3		07.07.1937
51	ND ROW	"Plietenberg" Hügelgrab und Baumgruppe	Bremer- vörde	4	72	2	07.07.1937
52	ND ROW	Drei Findlinge	Brillit	3	377	126	07.07.1937
53	ND ROW	Hügelgräber	Brillit	3 3	377 121	126 1	07.07.1937
54	ND ROW	Zwei Findlinge	Brillit	3	71	1	07.07.1937
55	ND ROW	Stechhülsen-Hain	Buchholz	7	28	10	07.07.1937
56	ND ROW	Einzelne Eibe	Groß Meckelsen	5	46	23	07.07.1937
57	ND ROW	Einzelne Rotbuche	Groß Meckelsen	5	59	16	07.07.1937
58	ND ROW	Dorflinde	Sittensen	2	147	8	07.07.1937
59	ND ROW	Wachholdergruppe	Gyhum	7 3	6 10	1 5	07.07.1937
60	ND ROW	Wachholdergruppe	Hamersen	9	35		07.07.1937
61	ND ROW	Königseiche	Hesedorf bei Bremer- vörde	2	20		07.07.1937
62	ND ROW	Sumpfporst	Kalbe	4	15		07.07.1937
63	ND ROW	Großer Findling	Kuhstedt	13	2		07.07.1937
65	ND ROW	"Waterloo-Eiche"	Lavenstedt	3	102	8	07.07.1937
67	ND ROW	Rotbuche	Sassenholz	5	20	30	07.07.1937
68	ND ROW	Eibe	Wilstedt	15	58	6	07.07.1937
69	ND ROW	2 Eiben	Zeven	2 2	334 677	5 3	07.07.1937
70	ND ROW	2 Eiben	Zeven	2	589	28	07.07.1937
71	ND ROW	Osterluzei	Zeven	2	334	6	07.07.1937
73	ND ROW	Leberblümchen	Boitzen	3	9	4	31.10.1939
74	ND ROW	Hof-Eiche	Iselersheim	2	77	1	31.10.1939
76	ND ROW	Quelle mit Gebüschumgebung	Glinde	1	47	1	31.10.1939

Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
77	ND ROW	Einzelner Wacholder	Anderlingen	3	326	86	31.10.1939
79	ND ROW	"Hilgenborn" Quelle	Hesedorf bei Bremer- vörde	5	79	16	31.10.1939
81	ND ROW	"Hofbuche"	Boitzen	1	86	3	01.12.1947
82	ND ROW	Rotbuche	Hamersen	1	31	16	01.12.1947
83	ND ROW	Luthereiche	Hamersen	1	18	1	01.12.1947
84	ND ROW	Hofeiche	Bevern	2 2 2 2 2 2	241 390 392 390 390 392	11 30 4 21 52 13	01.12.1947
85	ND ROW	Zwei Alte Linden	Zeven	222 2	589337 887160	11468	01.12.1947
86	ND ROW	Grevenworth	Selsingen	3 3 3 1	39 39 44 44	9 11 20 21	01.12.1947
87	ND ROW	Hofeiche	Bockel	1	12	10	29.06.1951
88	ND ROW	Sieben Linden	Oese	2	6	10	29.06.1951
89	ND ROW	"Waterloo-Eiche"	Zeven	2 2	337 334	4 2	29.06.1951
90	ND ROW	Alte Fichte	Zeven	2	601	2	29.06.1951
91	ND ROW	Alte Rotbuche	Zeven	2	160	68	29.06.1951
92	ND ROW	Alte Kastanie	Franken- bostel	4	27	4	29.06.1951
93	ND ROW	Einzelne Eiche	Heeslingen	5	76	23	29.06.1951
94	ND ROW	Alte Rotbuche	Brümmerhof	5 5 5 36	8 20 20 7	7 7 5 7	29.06.1951
95	ND ROW	Breitwüchsige Eiche (Schattenbaum im Felde)	Bremer- vörde	37 2	504 503		29.06.1951
96	ND ROW	Einzelne Buche	Brauel	3	48	12	29.06.1951
97	ND ROW	Alte Hofeiche	Brüttendorf	3	12	1	09.07.1953
98	ND ROW	Blutbuche	Brüttendorf	3	12	1	09.07.1953
99	ND ROW	Einzelne Buche	Brüttendorf	3	12	1	09.07.1953
100	ND ROW	Kastanie	Brüttendorf	3	12	1	09.07.1953
101	ND ROW	Linde	Brüttendorf	1	12	1	09.07.1953
102	ND ROW	Alte Eiche (Schattenbaum im Felde)	Brümmerhof	11	21	6	09.07.1953

Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
103	ND ROW	Findlingsblöcke	Gnarrenburg	1	32	1	09.07.1953
104	ND ROW	Alte Kiefer	Weertzen	12	1044	117	09.07.1953
106	ND ROW	Buchengruppe	Grafel	2 2	226 60	61 3	09.07.1953
107	ND ROW	Rotbuche	Brillit	2	261	10	09.07.1953
108	ND ROW	Buche und 5 Eichen	Zeven	27	352	3	09.07.1953
109	ND ROW	Alte Rotbuche	Bremervörde	27 12	141 141	8 7	17.03.1955
110	ND ROW	300jährige Eiche	Bremer- vörde	12 16	84 102	12 7	17.03.1955
111	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Alfstedt	1	20		17.03.1955
113	ND ROW	Einzelne Rotbuche	Basdahl	4	822	134	17.03.1955
114	ND ROW	Hügelgrab	Basdahl	6	76	28	17.03.1955
115	ND ROW	Hügelgrab	Ebersdorf	3	86	4	17.03.1955
116	ND ROW	Hügelgrab	Ebersdorf	6	248	46	17.03.1955
117	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Farven	2	45	4	17.03.1955
118	ND ROW	Alte Eiche	Grafel	2 4	98 32	3 3	17.03.1955
119	ND ROW	Alte Buche	Grafel	5	30	11	17.03.1955
120	ND ROW	Baumgruppe (Alte Buche und alte Eiche)	Grafel	5 4	3 22	1 2	17.03.1955
121	ND ROW	Buchengruppe	Grafel	2	5	7	17.03.1955
122	ND ROW	Hügelgrab	Hipstedt	1	8	31	17.03.1955
123	ND ROW	Sumpfporst mit nächster Umgebung	Ippensen	1	13	3	17.03.1955
124	ND ROW	Hügelgräber	Kirchtimke	1	9	4	17.03.1955
125	ND ROW	Hügelgräber	Kirchtimke	2	4	5	17.03.1955
126	ND ROW	Hügelgräber	Kirchtimke	1	1		17.03.1955
127	ND ROW	Hügelgrab	Ohrel	1	33		17.03.1955
128	ND ROW	Hügelgrab	Ohrel	2	34	29	17.03.1955
129	ND ROW	Hügelgrab	Ostereistedt	3	131		17.03.1955
130	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Ostereistedt	1	46	10	17.03.1955
131	ND ROW	Hügelgrab	Ippensen	5	1	6	17.03.1955
132	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Steddorf	1	23		17.03.1955
134	ND ROW	Hügelgräber	Westertimke	8	40	3	17.03.1955

Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
135	ND ROW	Hügelgrab	Büllstedt	6	13	1	17.03.1955
136	ND ROW	Hügelgrab	Ebersdorf	6 6 12	146 115 76	77	26.04.1957
137	ND ROW	Heide mit Hügelgräbern	Hepstedt	12	89	2	26.04.1957
138	ND ROW	Hügelgräber	Hepstedt	1	88	1	26.04.1957
139	ND ROW	Alte Eiche	Hipstedt	4	67	1	26.04.1957
140	ND ROW	Alte Eiche	Klein Meckelsen	9	41	1	26.04.1957
143	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Bevern	9	4	2	26.04.1957
144	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Bevern	9	4	1	26.04.1957
145	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Bevern	9	7		26.04.1957
146	ND ROW	Hügelgrab	Bevern	9	4	1	26.04.1957
147	ND ROW	Hügelgrab	Bevern	6	4	1	26.04.1957
148	ND ROW	Zwei Hügelgräber	Heinschen- walde	6	9	2	26.04.1957
149	ND ROW	Zwei Hügelgräber	Heinschen- walde	6	5	2	26.04.1957
150	ND ROW	Hügelgrab	Heinschen- walde	6	16	6	26.04.1957
151	ND ROW	Hügelgrab	Heinschen- walde	6	16	6	26.04.1957
152	ND ROW	Hügelgrab	Heinschen- walde	14	16	6	26.04.1957
153	ND ROW	Hügelgrab "Hünensteen"	Heinschen- walde	14	10		26.04.1957
154	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Heinschen- walde	2	10		26.04.1957
155	ND ROW	Hügelgrab	Farven	4	9	1	26.04.1957
156	ND ROW	Hügelgräberfriedhof	Hesedorf bei Bremer- vörde	6	5	5	26.04.1957
157	ND ROW	Hügelgräber	Ober Ochten- hausen	5	17	1	26.04.1957
158	ND ROW	Hügelgräbergruppe	Ober Ochten- hausen	4	3	34	26.04.1957
159	ND ROW	Hügelgrab	Ober Ochten- hausen	5	4	15	26.04.1957
160	ND ROW	Hügelgrab	Ober Ochten- hausen	5	3	34	26.04.1957
161	ND ROW	Hügelgräber	Brümmerhof	2	52	3	26.04.1957
162	ND ROW	Hügelgräber "Bußberge"	Heeslingen	2	3	3	26.04.1957



Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
163	ND ROW	Hochhäckerkoppel	Heeslingen	2 5	1 3	3 3	26.04.1957
164	ND ROW	Hügelgräberfriedhof	Kirchtimke	5	4		26.04.1957
165	ND ROW	Großsteingrab	Ostereistedt	1	1		26.04.1957
166	ND ROW	Hochhäckerkoppel	Ostereistedt	4	782	320	26.04.1957
167	ND ROW	Großsteingrab	Steinfeld	5	1		26.04.1957
168	ND ROW	Hügelgräberfriedhof	Wense	1	114	29	26.04.1957
169	ND ROW	Der "Prinzenstein", mächtiger Findlingsblock	Oldendorf	1	2	7	26.04.1957
170	ND ROW	Hügelgrab	Farven	2	2	3	16.02.1960
171	ND ROW	Hügelgrab	Byhusen	3	22	4	16.02.1960
172	ND ROW	Hügelgrab	Byhusen	3	99		16.02.1960
173	ND ROW	Hügelgrab	Byhusen	3	302	93	16.02.1960
174	ND ROW	Hügelgrab	Byhusen	3	102	1	16.02.1960
175	ND ROW	Hügelgrab	Byhusen	3	102	1	16.02.1960
176	ND ROW	Findlingsblöcke	Byhusen	3	99		16.02.1960
177	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	4	4	16.02.1960
178	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	4	4	17.02.1960
179	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	4	4	18.02.1960
180	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	4	4	19.02.1960
181	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	6	5	20.02.1960
182	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	6	5	21.02.1960
183	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	6	5	22.02.1960
184	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	6	5	23.02.1960
185	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	6	5	24.02.1960
186	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	6	5	25.02.1960
187	ND ROW	Hügelgrab	Lavenstedt	3	21	1	16.02.1960
188	ND ROW	Hügelgrab	Malstedt	7	26	9	16.02.1960
191	ND ROW	Hügelgrab	Oerel	3	142	1	16.02.1960
193	ND ROW	Hügelgräber	Volkmarst	2	40	1	16.02.1960
194	ND ROW	Quellbacheich und Gehölzbestand	Zeven	2	21	19	16.02.1960

Bezeichnung		Name	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Verordnung vom
195	ND ROW	Hügelgrab	Hipstedt	2	4	58	16.02.1960
196	ND ROW	Hügelgrab	Heinschen- walde	2	7	12	16.02.1960
197	ND ROW	Hügelgrab	Heinschen- walde	9	7	12	16.02.1960
198	ND ROW	Alte Buche	Heinschen- walde	3	22	4	16.02.1960
199	ND ROW	Findlingsblock	Malstedt	4	36	9	16.02.1960
208	ND ROW	Drillingsbuche im Scheeßeler Holz	Scheeßel	4	98	5	11.11.1992
				4	98	6	
				1	98	9	
209	ND ROW	2 Rotbuchen	Westerholz	1	141	6	11.11.1992
				1	141	8	

### § 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Kraft.

Rotenburg (Wümme), den xx.xx.xx

Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Luttmann  
Landrat